



GSC Holding AG

Geschäftsbericht 2022

Organe der GSC Holding AG

Der Vorstand der GSC Holding AG besteht satzungsgemäß aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern. Per 31.12.2022 waren Vorstand und Aufsichtsrat der GSC Holding AG mit den nachfolgend genannten Personen besetzt.

Vorstand

Alexander Langhorst
Bankkaufmann

Weitere Mandate:
keine



Aufsichtsrat

Dr. Georg Issels (Vorsitzender)
Kaufmann

Weitere Mandate:
Aufsichtsratsvorsitzender DNI Beteiligungen AG, Köln
Stv. Aufsichtsratsvorsitzender Lang & Cie. Rhein-Ruhr Real Estate AG, FFM
Aufsichtsratsmitglied ConValue SE, FFM
Aufsichtsratsmitglied Elbstein AG, Hamburg
Aufsichtsratsmitglied Horus AG, Köln
Aufsichtsratsmitglied Smart Equity AG, Köln



Andreas Wahlen (Stellvertr. Vorsitzender)
Bankkaufmann

Weitere Mandate:
Keine



Bernd Reeker
Kaufmann

Weitere Mandate:
Aufsichtsratsmitglied RM Rheiner Management AG, Köln



Inhaltsverzeichnis

Organe der GSC Holding AG	Seite 2
Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Bericht des Aufsichtsrats	Seite 4
Bericht des Vorstands	Seite 5
Jahresabschluss 2022	Seite 7
Bilanz der GSC Holding AG	S. 8
GuV der GSC Holding AG	S. 9
Anhang	S.10
Bescheinigung	Seite 13

Bericht des Aufsichtsrats für die Geschäftsjahre 2022, 2023 und 2024

Der Aufsichtsrat der GSC Holding AG hat die Jahresabschlüsse 2022, 2023 und 2024 einstimmig genehmigt und damit festgestellt. Dies geschah im schriftlichen Umlaufverfahren am 2. November 2025.

Dies erlaubt es der Verwaltung, noch im laufenden Jahr eine Hauptversammlung einzuberufen, die über sämtliche drei Geschäftsjahre befindet. Damit ist die Gesellschaft wieder „ajour“, also auf den aktuellen Stand gebracht. So kann die Gesellschaft wieder in den regulären Turnus einer jährlichen Hauptversammlung gelangen, die dann über das jeweilige vorherige Geschäftsjahr beschließt.

Der Aufsichtsrat hat mit dem Alleinvorstand der Gesellschaft, Herrn Alexander Langhorst, in den vergangenen Geschäftsjahren kontinuierlich die operative und strategische Entwicklung der Gesellschaft diskutiert.

Darüber hinaus standen Vorstand und Aufsichtsrat durchgängig in telefonischem und persönlichem Kontakt oder hielten sich per E-Mail über sämtliche die Gesellschaft betreffenden Vorgänge informiert.

Weiterhin standen wieder das Liquiditätsmonitoring und die Verfestigung der operativen Erträge im Vordergrund der Beratungen.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeitern, insbesondere dem Vorstand, Herrn Langhorst, für das hohe Engagement und die erfolgreiche Arbeit für die Gesellschaft und ihre Aktionäre in den drei Berichtsjahren. Mit dem enormen Einsatz aller Beteiligten ist es gelungen, die Restrukturierung der GSC-Gruppe voranzubringen und zuletzt einen Jahresüberschuss zu erwirtschaften.

Ein besonderer Dank sei unseren engagierten Aktionären ausgesprochen für ihre Unterstützung in dieser herausfordernden Phase der Restrukturierung der GSC-Gruppe.

Düsseldorf, den 2. November 2025

gez. Dr. Georg Issels
- Vorsitzender des Aufsichtsrats -

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre,
liebe Mitarbeiter und Freunde des Hauses,

mit dem vorliegenden Geschäftsbericht möchten wir Sie über die wesentlichen Entwicklungen bei der GSC Holding AG und deren 100-prozentiger Tochtergesellschaft GSC Research GmbH im Geschäftsjahr 2022 informieren.

Geschäftsjahr 2022 in der GSC Holding AG

Auf Ebene der GSC Holding AG wurden im Berichtsjahr 2022 keine Umsatzerlöse aus Veräußerungen von Wertpapieren aus dem Umlaufvermögen realisiert. Ungeachtet dessen wurde das operative Geschäft weiterhin und ausschließlich in der 100-prozentigen Tochtergesellschaft GSC Research GmbH abgewickelt. Wie bereits in den Vorjahren wurde gegenüber der GSC Research GmbH eine Kostenumlage erhoben. Nach entsprechender Umgliederung des im Vorjahr noch der AG zugeordneten Mitarbeiters in die GSC Research GmbH bewegte sich die Kostenumlage in der aus der früheren Historie üblichen Größenordnung von 25 TEUR. Die Kostenumlage diente der Kompensation von Personalkosten (v. a. für den Vorstand), welche auf Ebene der AG anfielen, jedoch auf entsprechende Tätigkeiten für die GSC Research GmbH entfielen und daher entsprechend weiterbelastet wurden.

Verglichen mit dem Vorjahr ergab sich – da im Berichtsjahr keine Wertpapiertransaktionen erfolgt sind – ein deutlicher Rückgang der Umsatzerlöse auf 25,0 (Vj. 148,1) TEUR. Gleichermaßen galt auch für die Position Materialaufwand in Höhe von 0,0 (110,9) TEUR, welche die Einstandskosten für die Wertpapiere des Umlaufvermögens darstellt. Der Personalaufwand bewegte sich mit 65,3 (64,4) TEUR in etwa auf dem Level des Jahres 2021. Es wurden keine Änderungen bei den Stundensätzen des Vorstands vorgenommen.

Die Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens lagen im Jahr 2022 bei 21,1 TEUR nach 244,8 TEUR im Vorjahr. Bereinigt um die Abschreibung von 220,0 TEUR auf den Beteiligungsansatz der GSC Research GmbH im Vorjahr lagen die Abschreibungen auf Wertpapiere im Vorjahr bei 24,8 TEUR. Bei der Bilanzierung nach HGB ist zu beachten, dass Wertminderungen stets zu berücksichtigen sind, etwaige stillen Reserven im Wertpapierbestand und auch bei sonstigen Vermögensgegenständen jedoch erst nach Realisierung der entsprechenden Position im Zahlenwerk ausgewiesen werden. In den vorhandenen Vermögenspositionen sind zum Bilanzstichtag stille Reserven enthalten, welche 2024 bzw. 2025 realisiert werden könnten.

Ferner haben sich im Finanzergebnis auch die Aufwendungen für Zinsen für die in Anspruch genommene Kreditlinie für die Wertpapieraktivitäten belastend ausgewirkt. Diese lagen mit 5,7 (4,6) TEUR über dem Vorjahreslevel. Demgegenüber konnten Erträge aus Wertpapieren in Höhe von 6,7 (4,6) TEUR sowie Zinserträge von 20,4 (19,6) TEUR vereinnahmt werden.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in der GSC Holding AG lag bei minus 30,2 (-260,5) TEUR. Die deutliche Verbesserung im Vorjahresvergleich resultierte dabei im Wesentlichen aus dem Wegfall der in 2021 enthaltenen Abwertung des Beteiligungsansatzes der GSC Research GmbH um 220 TEUR. Ohne die Beteiligungsabwertung ergibt sich bei einer „rein operativen Betrachtung“ eine Reduktion des Vorjahresfehlbetrags um ca. 10 TEUR.

Aus dem Jahresfehlbetrag von 30,2 (260,5) TEUR ergibt sich zusammen mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 529,0 (268,5) TEUR ein Bilanzverlust von 559,2 (529,0) TEUR, der auf neue Rechnung vorzutragen ist.

Operatives Geschäft der Tochtergesellschaft stand 2022 im Fokus

Wie bereits anlässlich des Geschäftsberichtes 2021 und in der Hauptversammlung berichtet, lag der operative Fokus im Jahr 2022 auf der Neugestaltung der Unternehmenswebseite und der zwischenzeitlichen Belieferung der Kunden auf alternativen Wegen (per E-Mail). Erfreulicherweise ist es gelungen, die Ausfallzeit der Webseite bis zum Neustart zu überbrücken, so dass es zu keinen Kundenverlusten gekommen ist.

Unverändert fortgesetzt haben wir auch die seit dem Jahr 2017 bestehende Kooperation mit der Valora Effekten Handel AG (www.veh.de) im Rahmen der HV-Berichterstellung. Wie bereits in den Vorjahren erläutert, werden die GSC-Berichte zu den im Telefonhandel der Valora gehandelten Werten, die auf www.gsc-research.de erscheinen, leicht zeitversetzt auch unserem Kooperationspartner zur Verfügung gestellt. Zusammen mit dem auf der GSC-Webseite geschalteten Werbebanner werden hierdurch jährlich zusätzliche Erlöse im Segment der HV-Berichte im unteren vierstelligen Bereich realisiert. Durch die Verbreitung der GSC-Berichte auf der Valora-Webseite sowie bei deren Finanzportal-Partnern (zum Beispiel wallstreet:online) erhöht sich zudem auch die Visibilität der GSC-Inhalte im Markt.

Geschäftsjahr 2022 in der GSC Research GmbH

Wie dargelegt, fand das operative Geschäft unverändert in der 100-prozentigen Tochtergesellschaft GSC Research GmbH statt. 2022 lag das Umsatzniveau – trotz der Neugestaltung der Webseite mit entsprechender Ausfallzeit – mit 207,3 (Vj. 210,3) TEUR nur knapp unter dem sehr erfreulichen Vorjahreswert und damit erneut oberhalb der 200-TEUR-Marke. Die Gesamtleistung bewegte sich mit 203,1 (209,0) TEUR ebenfalls etwas unter dem Vorjahreslevel.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verschlechterte sich im Vorjahresvergleich auf minus 30,8 (-4,6) TEUR. Grund für die Ergebnisverschlechterung ist das Projekt „Neugestaltung der GSC-Webseite“; die Aufwendungen für Analyse, Programmierung, Datenbankvereinheitlichung, Migration und Launch. Die Aufwendungen hierfür werden in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 im Aufwand erfasst. Da die Seite im Auftrag von GSC Research programmiert wurde und kein „fertiges Endprodukt“ erworben wurde, kann der Aufwand nicht aktiviert werden, sondern ist direkt in der GuV im Aufwand zu erfassen. Daher ist die neue Webseite auch in der Bilanz lediglich mit einem Wert von einem Euro erfasst und stellt in Verbindung mit der umfangreichen Datenbank eine stille Reserve dar.

Angesichts des Fehlbetrages ist das Ergebnis natürlich nicht zufriedenstellend, stellt mit der Neugestaltung der Webseite und der 2024 dann umgesetzten Anpassung der Abopreise aber eine Investition in die Zukunft dar. Es ist unveränderte Zielsetzung für die GSC Research GmbH, die Umsatzseite durch vertraglich gesicherte und wiederkehrende Zahlungen auszuweiten. Vorzugsweise erreichen lässt sich dies über die Ausweitung des Abo-Geschäfts sowie der Research-Mandate. Bei den Research-Mandaten ist zuletzt allerdings zu beobachten, dass durch den Börsenrückzug von Unternehmen oder Übernahmen Mandate verloren gehen können und sich die Akquise neuer und qualitativ vergleichbarer Mandate im schwierigen Umfeld des Small- und Mid-Cap-Marktes als herausfordernd darstellt.

Hauptversammlungsplanung

Durch die erhebliche Arbeitsüberlastung hat sich die Abhaltung der Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2022 bedauerlicherweise erheblich verzögert. Die Hauptversammlungen über die Geschäftsjahre 2022 bis 2024 werden nunmehr am 12. Dezember 2025 abgehalten, so dass die Gesellschaft damit in den üblichen zeitlichen Turnus der Hauptversammlung zurückkehren wird.

Auf dem schwierigen Weg in den vergangenen Jahren haben Sie uns als Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde von GSC unterstützt. Für das entgegengebrachte Vertrauen, die Geduld und die sonstigen Hilfestellungen möchten wir uns an dieser Stelle auch im Namen der (freien) Mitarbeiter bei Ihnen ganz herzlich bedanken und hoffen, dass wir Sie auf unserer nächsten Hauptversammlung begrüßen dürfen.

Düsseldorf, im November 2025

gez. Alexander Langhorst
- Vorstand -
GSC Holding AG

Jahresabschluss 2022

Bilanz der GSC Holding AG

per 31.12.2022 (alle Angaben in EUR)

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00	1,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.140,00	7.140,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	446.749,18	400.278,56
3. sonstige Vermögensgegenstände	906,20	895,88
II. Wertpapiere		
1. sonstige Wertpapiere	193.913,12	194.992,31
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	89.788,03	165.227,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten	723,28	0,00
Summe Aktiva	739.220,81	768.534,94
PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	990.000,00	990.000,00
II. Kapitalrücklage	35.000,00	35.000,00
III. Bilanzgewinn	-559.204,11	-528.994,24
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	53.210,00	47.840,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 200.010,08 (EUR 200.000,00)	200.010,08	200.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 789,03 (EUR 0,00)	789,03	0,00
3. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 7.198,97 (EUR 8.164,94) - davon im Rahmen der soz. Sicherheit EUR 2.186,60 (EUR 0,00) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 19.415,81 (EUR 24.689,18)	19.415,81	24.689,18
Summe Passiva	739.220,81	768.534,94

Gewinn- und Verlustrechnung der GSC Holding AG

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 (alle Angaben in EUR)

	2022	2021
1. Umsatzerlöse	25.000,00	148.075,86
2. sonstige betriebliche Erträge, davon	22.038,81	2.200,00
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	660,00	0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	21.378,81	2.200,00
3. Materialaufwand	0,00	110.853,66
4. Personalaufwand, davon	65.255,54	64.414,14
a) Löhne und Gehälter	57.202,20	56.988,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.053,34	7.426,14
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	12.376,92	10.349,70
6. Abschreibungen	0,00	0,00
7. Finanzergebnis, davon	383,95	-225.151,76
a) Zins- und Dividendenerträge aus Wertpapieren	6.740,00	4.602,90
b) Zinsen und ähnliche Erträge	20.445,36	19.629,31
c) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.722,22	4.562,58
d) Abschreibungen Wertpapiere des Umlaufvermögens (davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 0,00 (EUR 219.999,00))	21.079,19	244.821,39
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-30.209,70	-260.493,40
9. Steuern von Einkommen und Ertrag	0,17	-0,50
10. Jahresüberschuss	-30.209,87	-260.492,90
11. aus dem Vorjahr auf neue Rechnung vorgetragen	-528.994,24	-268.501,34
12. Bilanzgewinn	-559.204,11	-528.994,24

Anhang zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Allgemeine Angaben

Der Sitz der im Handelsregister des Amtsgerichtes Düsseldorf unter der HR B 39531 eingetragenen Gesellschaft ist in Düsseldorf.

Der Jahresabschluss der GSC Holding AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk im Anhang gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Es wird von den großenabhängigen Erleichterungen des § 288 HGB Gebrauch gemacht.

Rechtsform und Firma

Gründung:	26. März 1998
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Firma:	GSC Holding AG

Gegenstand der Gesellschaft

Erstellung, Verbreitung und Vermarktung von Informationen zu börsennotierten und vorbörslichen Unternehmen, insbesondere via Internet, Unterstützung von Emittenten im Hinblick auf Kapitalmarktkommunikation und -maßnahmen, sowie Erwerb und Veräußerung von Mehr- oder Minderheitsbeteiligungen an börsennotierten und nicht börsennotierten Unternehmen.

Geschäftsjahr

Geschäftsjahr gleich Kalenderjahr

Vorstand

Alexander Langhorst, Bankkaufmann, Schöppingen
Vorstand seit 10. März 2010

Aufsichtsrat

Dr. Georg Issels, Kaufmann, Köln
Vorsitzender seit 10. August 2016
Aufsichtsratsmitglied seit 26. März 2014

Bernd Reeker, Kaufmann, Meerbusch
Aufsichtsratsmitglied seit 10. August 2016

Andreas Wahlen, Kaufmann, Willich
stellvertretender Vorsitzender seit 10. August 2016
Aufsichtsratsmitglied seit 24. Juli 2011

Erläuterungen zur Bilanz

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Beim Anlagevermögen handelt es sich um Finanzanlagen, angesetzt und bewertet zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 253 Absatz 3 Satz 3 HGB.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie liquide Mittel sind angesetzt und bewertet zum Nominalwert.

Die Rückstellungen sind angesetzt und bewertet in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags.

Die Verbindlichkeiten sind angesetzt und bewertet mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Latente Steuern wurden nicht ausgewiesen, da der bestehende Aktivüberhang unter Ausnutzung des Wahlrechts des § 274 HGB bilanziell nicht angesetzt wurde. Die aktiven latenten Steuern resultieren aus dem körperschafts- und gewerbesteuerlichen Verlustvortrag.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Jahresabschluss-, Rechts- und Beratungs- und Archivierungskosten und für nicht in Anspruch genommene Resturlaubstage des Vorstands gebildet.

Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich hauptsächlich aus Umsatzsteuerverbindlichkeiten zusammen.

Sonstige Pflichtangaben

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer betrug 2, davon 1 Vorstand.

Die Gesellschaft verzichtet als kleine Kapitalgesellschaft i.S.v. § 267 Abs. 1 HGB auf die Erstellung eines Lageberichts.

Düsseldorf, den 27. März 2025

gez. Alexander Langhorst
- Vorstand -

Anmerkung: Die in diesem Geschäftsbericht enthaltene Bilanz, GuV und Anhang wurden aus redaktionellen Gründen gegenüber dem HGB-Einzelabschluss der GSC Holding AG modifiziert und leicht gekürzt.

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang –

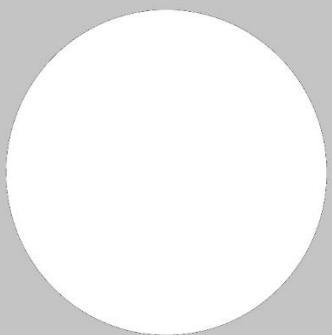
GSC Holding AG
Unternehmensbeteiligungen u.a.

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Neuss, den 27. März 2025

Eric Theissen
Steuerberater



GSC Holding AG
Tiergartenstraße 17
D-40237 Düsseldorf

Postanschrift:
Postfach 48 01 10
D-48078 Münster

Tel.: 02501 44091-21
Fax: 02501 44091-22

E-Mail: info@qsc-ag.de
Internet: www.qsc-ag.de